

## IN KÜRZE | EN BREF



Zwei Basler Traditionsunternehmen wollen den Transportverkehr umweltfreundlicher machen. Lastwagen sollen Wasserstoff als Treibstoff nutzen, der direkt beim Wasserkraftwerk Birsfelden produziert werden könnte.

(Bild: Simon Havlik, IWB)

### WASSERSTOFF AUS WASSERKRAFT IN BIRSFELDEN

In Basel wollen die Energiedienstleisterin IWB und der Mineralölhändler *Fritz Meyer AG* dem Transportgewerbe und weiteren Interessierten «grünen», aus erneuerbaren Energiequellen erzeugten, Wasserstoff bereitstellen. Sie prüfen dazu den Bau eines Elektrolyseurs zur Wasserstoffproduktion beim Wasserkraftwerk Birsfelden. In dieser Anlage wird Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff zerlegt. Die dazu notwendige Energie ist Strom aus Wasserkraft und kommt direkt aus dem benachbarten Kraftwerk Birsfelden. Um die Effizienz der Anlage zu steigern, könnte ihre Abwärme als Heizenergie für benachbarte Gebäude genutzt werden. IWB und Fritz Meyer AG haben darum Gespräche über eine mögliche Partnerschaft aufgenommen. Die beiden Unternehmen ergänzen sich ideal: IWB bringt ihr Know-how im Betrieb von Energieproduktionsanlagen ein, die Fritz Meyer AG hat einen direkten Zugang zum grössten Tankstellennetz der Schweiz.

Mit potenziellen Abnehmern in der Industrie, aber auch am Euro-Airport und den Basler Rheinhäfen ist die Region Basel prädestiniert für einen Pilotversuch mit Wasserstoff, dem zukunftssträchtigen Energieträger. Für die Entwicklung des Pilotversuchs sind IWB und Fritz Meyer AG auf der Suche nach regionalen Unternehmen, die den Einsatz von grünem Wasserstoff in ihrer strategischen Ausrichtung in Erwägung ziehen.

### SCHILTHORNBAHN MUSS WICHTIGES PROJEKT VERSCHIEBEN

(sda) Die Schilthornbahn muss aufgrund der Corona-Pandemie den Bau der neuen Trinkwasserversorgung um ein Jahr verschieben. Die Geschäftsleitung will damit verhindern, dass das Projekt die Liquidität des Unternehmens in dieser schwierigen Zeit unnötig belastet. Die Erneuerung der Wasserversorgung ist Teil des 90 Millionen schweren Grossprojekts



Im Januar wurde das Baugesuch für das Projekt Wasserversorgung Birg und Schilthorn eingereicht, im März 2020 die Baubewilligung erteilt. Nun hat die Schilthornbahn AG beschlossen, das Projekt aufgrund der aktuellen Lage um ein Jahr zu verschieben.

(Bild: Schilthornbahn AG)